

	Magnetbandtechnik für Informationsverarbeitung Begriffe	DIN 66 010
--	---	-----------------------------

Magnetic tape technique for information processing; vocabulary

Die Benennungen sind dort **fett gedruckt**, wo die zugehörigen Begriffe, zum Teil implizit, definiert sind. Das Stichwortverzeichnis verweist auf diese Stellen. Für die mit einem * versehenen Begriffe ist an anderer Stelle der Norm eine Begriffsbestimmung angegeben. Die kursiv gesetzten englischen Benennungen sind nicht Bestandteil dieser Norm; sie sollen nur das Übersetzen erleichtern, jedoch ist nicht sichergestellt, daß sich die deutschen Begriffsbestimmungen in allen Einzelheiten mit den englischen und den amerikanischen decken.

Begriffe der Magnettonntechnik siehe DIN 45 510

Begriffe der Informationsverarbeitung siehe DIN 44 300

Erläuterungen siehe Originalfassung der Norm

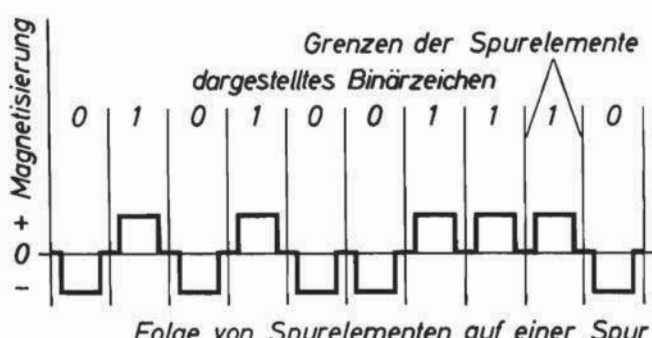
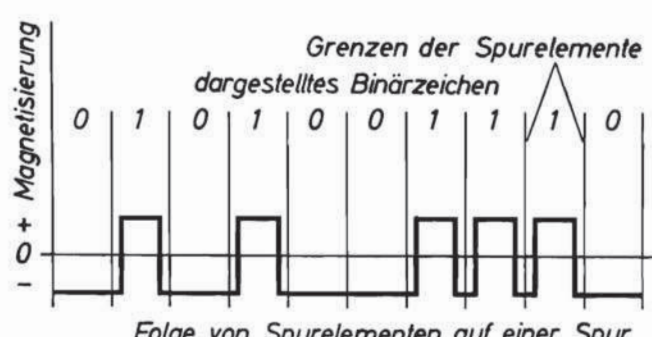
Fortsetzung Seite 2 bis 6
Stichwortverzeichnis Seite 7

Fachnormenausschuß Informationsverarbeitung (FNI) im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Deutsche Elektrotechnische Kommission · Fachnormenausschuß Elektro-
technik im DNA gemeinsam mit Vorschriftenausschuß des VDE

**Documents**

Document Sharing Hub

Nr	Benennung	Definition
Datenträger		
1	Magnetband <i>magnetic tape</i>	Ein Datenträger in Form eines Bandes, bei dem eine oder mehrere magnetisierbare Schichten auf einem nichtmagnetisierbaren Träger aufgebracht sind und bei dem die Information durch Magnetisierung aufgezeichnet wird
2	Bezugsband <i>reference tape</i>	Ein Magnetband * mit bekannten Eigenschaften, das zum Vergleich verschiedener Bänder und zum Einstellen von Magnetbandgeräten * benutzt wird
Informationseinteilung auf dem Magnetband		
3	Bezugskante <i>reference edge</i>	Die linke Kante des Magnetbandes *, wenn man in Vorlaufrichtung auf dessen beschichtete Seite (<i>Schichtseite, oxide side</i>) blickt
4	Spur <i>track</i>	Der durch die Relativbewegung parallel zur Bezugskante * zwischen einem Polschuhpaar eines Schreibkopfes * und dem Magnetband * überstrichene Bereich
5	Spurbreite <i>track width</i>	Die Breite einer Spur *; sie ist gleich der Breite der Polschuhe des Schreibkopfes *, gemessen am Spalt
6	Spurteilung <i>track pitch</i>	Der Abstand zwischen den Mittellinien zweier benachbarter Spuren *
7	Spurelement <i>track element</i>	Der einem Binärzeichen (Bit) zugeordnete Bereich einer Spur *
8	Bandsprosse <i>row, frame</i>	Die Gesamtheit aller Spurelemente * eines Magnetbandes *, die gleichzeitig beschrieben oder gleichzeitig gelesen werden können
9	Bandblock <i>tape block</i>	Eine zusammenhängende Folge von Bandsprossen *
10	Bandmarke <i>tape mark</i>	Ein Bandblock * zur Abgrenzung von Informationen auf dem Magnetband *
11	Schriftkennung <i>identification burst</i>	Ein Bandblock * am Anfang des Aufzeichnungsbereiches eines Magnetbandes *, das mit Richtungstaktschrift * beschrieben ist, zur Kennzeichnung dieses Schreibverfahrens *
12	Präambel <i>preamble</i>	Bei Aufzeichnung der Informationen mit Richtungstaktschrift * die ersten Bandsprossen eines Bandblocks * in Vorlaufrichtung des Magnetbandes *. Sie dienen zum Synchronisieren des Lesens * in Vorlaufrichtung.
13	Postambel <i>postamble</i>	Bei Aufzeichnung der Informationen mit Richtungstaktschrift * die letzten Bandsprossen * eines Bandblocks * in Vorlaufrichtung des Magnetbandes *. Sie dienen zum Synchronisieren des Lesens * entgegen der Vorlaufrichtung
14	Blockzwischenraum <i>interblock gap</i>	Der Zwischenraum zwischen zwei Bandblöcken *
15	Reflektormarke <i>reflective marker</i>	Eine selbstklebende lichtreflektierende Marke, welche auf ein Magnetband * aufgebracht wird, um entweder den Beginn (<i>Bandanfangsmarke, beginning-of-tape marker</i>) oder das Ende (<i>Bandendemarke, end-of-tape marker</i>) des Aufzeichnungsbereiches anzuzeigen
16	Anfangszwischenraum <i>load point gap, initial gap</i>	Der Zwischenraum zwischen der Bandanfangsmarke * und dem ersten Bandblock *
Informationsaufzeichnung		
17	Schreiben <i>writing</i>	Das Aufzeichnen der Signale auf das Magnetband *
18	Lesen <i>reading</i>	Das Rückwandeln der in magnetischer Form gespeicherten Signale in elektrische
19	Löschen <i>erasing</i>	Das Entfernen der aufgezeichneten magnetischen Signale und Herstellen eines unmagnetischen oder definiert vormagnetisierten Zustandes in der Magnetschicht des Magnetbandes *

Nr	Benennung	Definition
20	Schreibverfahren <i>recording mode</i>	Die Art und Weise, wie die Information durch Magnetisierungszustände oder -wechsel dargestellt wird. Ein binäres Schreibverfahren ist ein Schreibverfahren, bei dem die Information in binärer Form dargestellt wird
21	Rückkehr nach Null <i>return to zero — RZ</i>	Ein binäres Schreibverfahren*, bei dem, vom nichtmagnetisierten Zustand ausgehend und zu ihm zurückkehrend, die beiden Binärzeichen durch die entgegengesetzte magnetische Sättigung jeweils eines Teils der Spurelemente* dargestellt werden 
22	Rückkehr zur Grundmagnetisierung <i>return to bias — RB</i>	Ein binäres Schreibverfahren*, bei dem, von einem Sättigungszustand ausgehend und zu ihm zurückkehrend, eines der beiden Binärzeichen durch die entgegengesetzte magnetische Sättigung eines Teils eines Spurelements* dargestellt wird 
23	Richtungsschrift <i>nonreturn to zero (change) — NRZ (C)</i>	Ein binäres Schreibverfahren*, bei dem die beiden Binärzeichen durch entgegengesetzte magnetische Sättigung der Spurelemente* dargestellt werden, wobei an den Grenzen keine Rückkehr zu einem Bezugszustand erfolgt 